



LA FRANÇAISE

Wesentliche Informationen für Anleger

Dieses Dokument enthält wesentliche Informationen für Anleger in dieser Aktiengesellschaft mit variablem Kapital (SICAV). Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieser SICAV und die Risiken einer Anlage in ihr zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, sodass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

La Française Obligations Carbon Impact - Aktie I - FR0010934257

Teilfonds des OGAW LA FRANÇAISE

Diese SICAV wird von La Française Asset Management verwaltet, einem Unternehmen der La Française Gruppe

ZIELE UND ANLAGEPOLITIK

Das Ziel des OGA der Klassifizierung „Auf Euro lautende Anleihen und andere Schuldtitel“ besteht darin, über den empfohlenen Anlagezeitraum von über 3 Jahren eine Wertentwicklung nach Abzug der Gebühren zu erzielen, die höher ist als die seines Referenzindex, indem in ein Portfolio von Emittenten investiert wird, die zuvor nach ESG-Kriterien gefiltert und unter dem Gesichtspunkt ihrer Kompatibilität mit der Energiewende nach einer von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Methodik analysiert wurden. Der Teilfonds verpflichtet sich, einen gewichteten Durchschnitt der Treibhausgasemissionen des Portfolios pro investiertem Euro (Scope 1 und 2) zu erreichen, der mindestens 50 % niedriger ist als der des Vergleichsanlageuniversums, das der Referenzindex darstellt. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass die im Ziel der Teilfondsverwaltung angegebene Wertentwicklung die Einschätzung des Ausfallrisikos bzw. des Risikos einer Herabstufung des Ratings eines oder mehrerer der im Portfolio vertretenen Emittenten sowie der Verwaltungsgebühren berücksichtigt.

Referenzindex: Bloomberg Euro Aggregate Corporate mit Wiederanlage der Erträge. Der OGA wird aktiv verwaltet und strebt eine Outperformance gegenüber seinem Index an. Die Verwaltung des Fonds erfolgt nach freiem Ermessen: Der Fonds engagiert sich hauptsächlich in Emittenten des Index, kann sich aber auch in Emittenten engagieren, die nicht im Index enthalten sind.

Das anfängliche Anlageuniversum des Teilfonds basiert auf einem Portfolio von Anleihen privater und/oder halbstaatlicher Emittenten (ausgenommen Staatsanleihen), die nach ESG-Kriterien (Umwelt, soziale Verantwortung, Unternehmensführung) analysiert werden. Die Verwaltungsgesellschaft nutzt das Researchcenter „La Française Sustainable Investment Research“ des zur Unternehmensgruppe gehörenden Unternehmens „La Française Group UK Limited“, das sich auf Kriterien für verantwortungsvolles Anlegen spezialisiert hat. Der Anlageprozess basiert auf einem doppelten Ansatz: ESG-Integration mit starker Berücksichtigung im Fondsmanagement und thematische Ausrichtung. **Schritt 1: Quantitative Filterung – Selektiver Ansatz:** Der ESG-Ratingprozess besteht aus fünf Schritten, die im Fondsprospekt detailliert beschrieben sind. Am Ende des Prozesses wird jedem Emittenten eine Note von 0 (schlechteste Note) bis 10 (beste Note) zugewiesen. Die 20 % der Emittenten mit den niedrigsten ESG-Noten werden aus dem ursprünglichen Anlageuniversum ausgeschlossen. **Schritt 2: CO2- und Finanzanalysen:** Es wird eine Analyse der Bonität der Emittenten durchgeführt. Anschließend erfolgt eine CO2-Analyse anhand von Analyseindikatoren, die sich auf den Klimawandel beziehen. Diese Kriterien betreffen verschiedene Ebenen, wie z. B. die historische Performance bei CO2-Emissionen, Klimarisiko-Governance und -Management sowie die Strategie, die vom Unternehmen zur Teilnahme an der Energiewende eingesetzt wird. Am Ende dieser Analyse wird ein „Carbon Impact“-Score vergeben. Für Emittenten im CO2-armen Finanzsektor wird zusätzlich zum zugewiesenen Score eine qualitative Analyse durchgeführt. Für Sektoren mit sehr hohem CO2-Ausstoß wird zusätzlich zum zugewiesenen Score eine qualitative Analyse der zukünftigen CO2-Leistung des Unternehmens durchgeführt. Hierbei wird ein „Entwicklungspfad“ der CO2-Emissionen berechnet, den wir den Entwicklungen

bei der Dekarbonisierung des Sektors gegenüberstellen. In dieser qualitativen Analyse schätzen die ESG-Analysten und das Managementteam mit Blick auf aktuelle Investitionen, vergangene Performance und die Transformation des Produktportfolios die Fähigkeit eines Unternehmens ein, seine Dekarbonisierungsziele zu erreichen. Die Unternehmen werden dann anhand der Methode der Verwaltungsgesellschaft unter Beachtung der oben genannten Einschränkungen eingestuft in: i) CO2-arm, ii) gemäß der Entwicklung bei der Dekarbonisierung des Sektors in der Übergangsphase, iii) in der Übergangsphase, aber Anstrengungen erforderlich und iv) Nachzügler laut vergebenem Score. In als Nachzügler eingestufte Unternehmen wird nicht investiert. Der Teilfonds kann auch in grüne Anleihen investieren, für die die Auswirkungen der finanzierten Umweltprojekte messbar sind. Diese grünen Anleihen müssen den vier Kernkomponenten der „Green Bond Principles“ entsprechen. **Schritt 3: Messung des CO2-Fußabdrucks:** Das Ziel, den CO2-Fußabdruck des Portfolios um mindestens 50 % im Vergleich zur CO2-Benchmark zu reduzieren. Diese Methodik hat ihre Grenzen, was in der Qualität der vom ESG-Research-Team gesammelten Informationen und in der Transparenz der verschiedenen Emittenten begründet liegt. Die Gesamtsensitivität des Portfolios, die zwischen 2 und 7 liegt, wird nach den Erwartungen des Managers entsprechend der Entwicklung der Zinssätze und Laufzeiten angepasst. Der Fonds investiert hauptsächlich in Zinsinstrumente (fest- oder variabel verzinsliche, gedeckte und indexierte Anleihen, Schatzanweisungen, handelbare Schuldtitel, Schuldverschreibungen, CD, BMTN, Pensionsgeschäfte oder OGA). Die Anlagen erfolgen in auf Euro lautenden Wertpapieren, die von privaten und öffentlichen Stellen ausgegeben werden. Das Portfolio besteht aus Anlagen in Titeln mit „Investment Grade“-Rating (über BBB- oder gleichwertig gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft). Im Falle einer Herabstufung des Ratings eines Emittenten eines bereits im Portfolio enthaltenen Titels kann der Fonds bis zu einer Obergrenze von 10 % des Nettovermögens des Teilfonds Wertpapiere halten, die von Unternehmen mit einem „High Yield“-Rating begeben wurden (d. h. mit einem Rating unter BBB- bei Standard & Poors oder Baa3 bei Moody's oder einem gleichwertigen Rating gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft). Die Anlage in Pflichtwandelanleihen (CoCo-Bonds) ist bis zu einer Grenze von 10 % des Nettovermögens zulässig. Der Fonds kann bis zu 10 % in Anteilen oder Aktien von OGA anlegen, jedoch ausschließlich für die Zwecke des Cash-Managements. Der Einsatz von derivativen Instrumenten darf das Gesamtvermögen des OGAW nicht übersteigen. Durch Terminfinanzinstrumente (Futures, Forwards, Optionen, Zinsswaps, Index-Swaps) können alle mit den Vermögenswerten verbundenen Risiken abgesichert und/oder kann der Fonds ihnen ausgesetzt werden. Der Fonds kann auf TRS zurückgreifen.

RISIKO- UND ERTRAGSPROFIL



Erläuterung des Risikoindikators und seiner grundsätzlichen Beschränkungen: Der Risikoindikator der Stufe 3 spiegelt Investitionen in Zinsprodukte des privaten Sektors mit „Investment Grade“-Rating innerhalb eines Portfoliosensitivitätsbereichs von 2 bis 7 wider. Dieser OGAW profitiert nicht von einer Kapitalgarantie. Diese Angabe basiert auf den bisherigen Volatilitätswerten. Die in der Vergangenheit erzielten Werte, die zur Berechnung des synthetischen Risikoindikators herangezogen werden, stellen keinen zuverlässigen Hinweis auf das künftige Risikoprofil des OGAW dar. Diese Risikokategorie kann nicht garantiert werden und unterliegt unter Umständen Schwankungen. Die niedrigste Kategorie ist nicht gleichbedeutend mit „risikolos“.

Bedeutende Risiken für die SICAV, die in dieser Kennzahl nicht berücksichtigt werden:

Empfohlener Anlagezeitraum: Dieser OGA eignet sich nicht für Anleger, die ihre Einlage vor Ablauf von 3 Jahren zurückziehen möchten.

Rücknahmefähigkeiten: Täglich: Rückkäufe werden täglich (T) um 11:00 Uhr bei der La Française AM Finance Services zusammengefasst und auf der Grundlage des nächsten Veräußerungswerts ausgeführt, die Abwicklung erfolgt in T+2.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge: Thesaurierung

ESG-Investitionsrisiko: Der Fonds verwendet ESG-Kriterien und kann sich schlechter als der allgemeine Markt oder andere Fonds entwickeln, die bei der Auswahl der Anlagen keine ESG-Kriterien verwenden.

Risiken in Verbindung mit den Auswirkungen von Anlagetechniken wie etwa Derivaten: Risiko höherer Verluste aufgrund des Rückgriffs auf Finanztermingeschäfte, wie etwa außerbörslich gehandelte Finanzkontrakte, und/oder des Rückgriffs auf Futures. **Kreditrisiko:** Risiken, die sich unter Umständen aus der Verschlechterung der Bonität eines Emittenten einer Schuldverschreibung oder dem Zahlungsausfall vonseiten eines Emittenten ergeben. Verschlechtert sich die Bonität eines Emittenten, sinkt der Wert seiner Vermögenswerte. Folglich kann dies dazu führen, dass der Nettoinventarwert des Fonds sinkt.

Kontrahentenrisiko: Dies ist mit dem Abschluss von Verträgen über Finanztermingeschäfte verbunden, die außerbörslich gehandelt werden: Hierbei handelt es sich um das Risiko der Zahlungsunfähigkeit der Gegenpartei, was einen Zahlungsausfall zur Folge hat. Der Zahlungsausfall einer Gegenpartei kann entsprechend zu einer Verringerung des Nettoinventarwerts führen.

📍 KOSTEN

Die gezahlten Kosten und Gebühren dienen zur Deckung der betrieblichen Aufwendungen der SICAV sowie der Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Vertrieb und der Ausgabe der Anteile. Diese Kosten schmälern das potenzielle Wachstum der Anlagen.

EINMALIGE KOSTEN VOR UND NACH DER ANLAGE	
Ausgabeaufschlag	0,50 %
Rücknahmeaufschlag	Entfällt

Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der vor dem Anlegen von Ihrer Anlage abgezogen wird. In bestimmten Fällen kann der Anleger weniger zahlen. Dem Anleger wird von seinem Berater oder seiner Vertriebsstelle die tatsächliche Höhe der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeaufschläge mitgeteilt.

KOSTEN, DIE VOM FONDS IM LAUFE DES JAHRES ABGEZOGEN WERDEN	
Laufende Kosten	0,62 % (*)

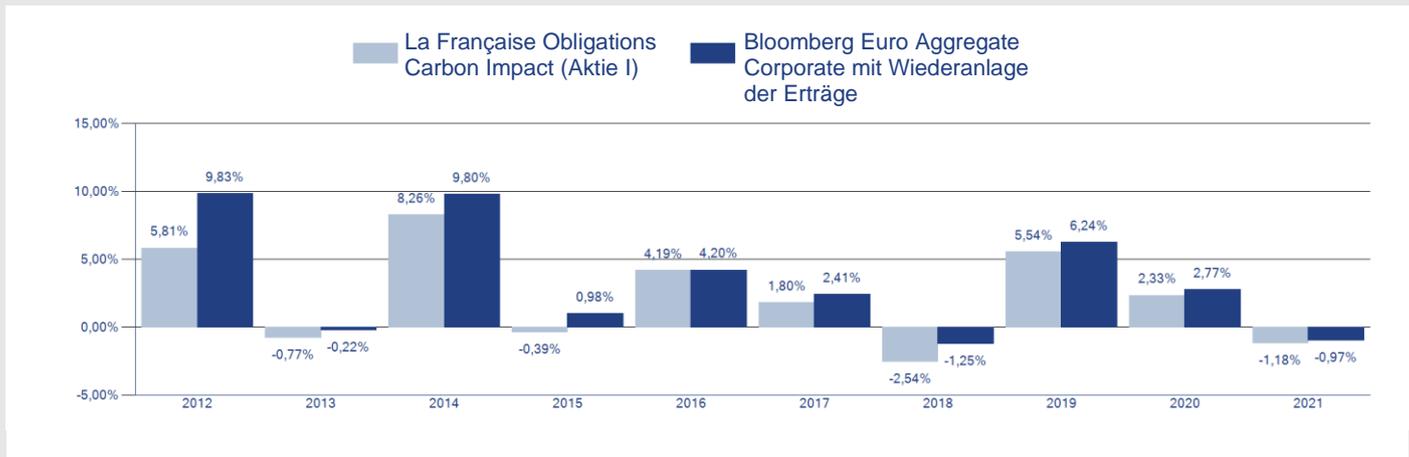
(*) Dieser Wert entspricht den Kosten des am 30.06.2022 abgelaufenen Geschäftsjahres und kann sich in jedem Geschäftsjahr ändern.

VOM FONDS UNTER GEWISSEN UMSTÄNDEN ERHOBENE KOSTEN	
Erfolgsgebühr	Entfällt

Weitere Informationen zu den Kosten finden Sie auf den Seiten 51 und 52 des Verkaufsprospekts dieser SICAV unter www.la-francaise.com.

Die laufenden Kosten beinhalten nicht: die Erfolgsgebühr und die Transaktionskosten, mit Ausnahme der Ausgabeaufschläge und/oder der Vermittlungsgebühr, die von der SICAV beim Erwerb oder Verkauf von Anteilen eines anderen Finanzinstruments gezahlt wurden.

📍 WERTENTWICKLUNG IN DER VERGANGENHEIT



20.07.2010: Umwandlung der SICAV CMNE Moyen Terme in einen FCP.

30.03.2012: Änderung des Referenzindex Barclays Capital Euro Aggregate Ex. GIIPS All Maturities € Total Return anstelle von Euro MTS 3-5 Jahre.

31.12.2014: Änderung des Referenzindex: Barclays Capital Euro Aggregate Total Return € anstelle von Barclays Capital Euro Aggregate Ex. GIIPS All Maturities € Total Return.

01.05.2016: Änderung des Referenzindex: Barclays Capital Euro Aggregate Corporate anstelle von Barclays Capital Euro Aggregate Total Return €.

Auflegung des Teilfonds: 17.12.2018

Der Teilfonds ist aus der Fusion/Übernahme des am 20. Juli 2010 aufgelegten FCP La Française Obligations Europe SAI hervorgegangen, der die gleiche Strategie verfolgt und am 17.12.2018 übernommen wurde. Die Wertentwicklung vor diesem Zeitpunkt stammt vom FCP La Française Obligations Europe SAI (Anteil I, aufgelegt am 1. Oktober 2010).

Ab 03.02.2020: La Française Obligations Europe SAI ändert seinen Namen in La Française Obligations Carbon Impact, um die Änderung des Verwaltungsziels und der Anlagestrategie widerzuspiegeln.

Die gezeigten Leistungen wurden unter Umständen erbracht, die nicht mehr aktuell sind.

SICAV gegründet am: 12.11.2018

Die Wertentwicklung wird berechnet in EUR.

Die Wertentwicklung des Fonds wird berechnet bei Wiederanlage der Nettodividenden und -erträge ohne direkte und indirekte Verwaltungsgebühren und ohne Ausgabeaufschläge und Rücknahmeaufschläge.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für die künftige Wertentwicklung. Sie ist im Zeitverlauf nicht konstant.

📍 PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Depotbank: BNP Paribas S.A.

Letzter Verkaufsprospekt, Jahresbericht und regelmäßig veröffentlichte Informationsunterlagen der Anteile Aktie I, Aktie T, Aktie S, Aktie C, Aktie D: kostenlos erhältlich auf der Website <http://www.la-francaise.com> oder auf Anfrage bei La Française Asset Management unter der Telefonnummer +33 (0)1 44 56 10 00 oder per E-Mail an: contact-valeursmobilier@la-francaise.com oder schriftlich auf dem Postweg an die folgende Adresse: 128 boulevard Raspail, 75006 Paris

Nettoinventarwert und sonstige praktische Informationen: Niederlassungen der Verwaltungsgesellschaft und/oder www.la-francaise.com

Weitere Anteilsklassen: Aktie T, Aktie S, Aktie C, Aktie D

Angaben zur Besteuerung: In Ihrem Steuersystem werden etwaige Kapitalgewinne und Erträge aus den gehaltenen Aktien der SICAV unter Umständen besteuert. Wir empfehlen Ihnen, sich diesbezüglich bei der Vertriebsstelle der SICAV zu informieren.

Dieser Fonds ist nicht zugänglich für Personen mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika (die Definition von "U.S. Person" ist auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.la-francaise.com und/oder im Verkaufsprospekt verfügbar).

Vergütungsstruktur: Die aktualisierte Vergütungsstruktur der Verwaltungsgesellschaft sowie eine Beschreibung der Berechnung der Vergütungen und sonstigen Leistungen, die Zusammensetzung des mit der Zuweisung der variablen Vergütung zuständigen Vergütungsausschusses und der sonstigen Leistungen ist im Internet abrufbar unter: <https://www.la-francaise.com/fr/informations-reglementaires/>. Ein gedrucktes Exemplar der Vergütungsstruktur ist auf Anfrage kostenlos am Firmensitz der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

La Française Asset Management haftet ausschließlich für die im vorliegenden Dokument gemachten Angaben, sofern sich diese als irreführend, falsch oder als nicht übereinstimmend mit den entsprechenden Angaben im Verkaufsprospekt der SICAV erweisen.

Diese SICAV ist von Frankreich zugelassen und wird durch die französische Finanzmarktaufsichtsbehörde AMF reguliert.

La Française Asset Management ist in Frankreich zugelassen und wird von der AMF reguliert.

Die hier zur Verfügung gestellten wesentlichen Anlegerinformationen sind korrekt und auf dem Stand vom 01.10.2022.

La Française Asset Management – Einfache Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 17.696.676 € – 314 024 019

Handels- und Gesellschaftsregister PARIS

Von der AMF unter der Nr. GP 97076 am 01.07.1997 zugelassene Verwaltungsgesellschaft.

Anschrift: 128 boulevard Raspail, 75006 Paris – Frankreich – Telefon +33 (0)1 44 56 10 00 – Fax +33 (0)1 73 00 73 01

Ein Unternehmen der Groupe La Française – www.la-francaise.com

